

## **TSV Handorf feiert gelungenen Münsterland-Cup mit spannenden Spielen**

Borussia Münster gewinnt den 2. Münsterland-Cup in Handorf mit einem 2:1 gegen die Warendorfer SU.  
Spannende Spiele, tolle Organisation!

Der zweite Münsterland-Cup des TSV Handorf hat in der lokalen Sportszene für Aufsehen gesorgt. In der Finalrunde, die am Samstag auf dem Heimatgelände des Vereins ausgetragen wurde, traten acht Teams gegeneinander an, um ihre Form für die bevorstehende Saison zu testen. Der Wettbewerb bot nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern auch eine hervorragende Gelegenheit für Vereine, sich in einer optimal organisierten Umgebung zu präsentieren.

### **Ein erfolgreicher Tag für Borussia Münster**

Die Mannschaft von Borussia Münster konnte den Titel erringen und schließlich das Finale gegen die Warendorfer SU mit 2:1 gewinnen. Für Julian Wiedenhöft, den neuen Trainer des Sieger-Teams, war dies ein bemerkenswerter Erfolg und ein Zeichen für eine vielversprechende kommende Saison. „Optimal organisiert. Da können wir uns nur bedanken“, äußerte sich Wiedenhöft erfreut über die Veranstaltung und kündigte an, dass der Verein auch im nächsten Jahr teilnehmen wolle.

### **Sportliche Leistung und Gemeinschaftsgeist**

Die Teilnehmer des Turniers waren durchweg begeistert von der Gastfreundschaft des TSV Handorf und der Qualität der

Sportanlage. Obgleich der Klassenunterschied zwischen den Teams spürbar war, erlebten die Zuschauer ein spannendes Spiel. „Hier stimmte wirklich alles, von der Organisation bis zur Verpflegung“, erklärte ein Spieler der Warendorfer SU, der seinen Rivalen zur gelungenen Durchführung des Events gratulierte.

## **Aufbereitung in der Finalrunde**

Die Tore im Finale wurden von Maxi Wüst und Hafani Bouraima erzielt, wobei Johannes Niehoff für die Warendorfer SU auf 1:2 verkürzen konnte. Wiedenhöft zeigte sich trotz des Sieges bescheiden: „Das war eine gute Vorstellung von uns, auch wenn nach vorne noch etwas fehlt.“ Eine ähnliche Meinung teilte Gerrit Göcking, Trainer der Nullachter, die eine solide Leistung mit dem dritten Platz und einem 7:0-Sieg über den SV Mauritz feierten.

## **Herausforderungen und Ausblicke für die Vereine**

Die Teams berichteten von den Herausforderungen, vor allem was Spielerabsenzen anging. Ivo Kolobaric, Trainer des SV Mauritz, äußerte Besorgnis über Verletzungen innerhalb seines Kaders. Dennoch zeigte der Wettkampf eine starke Leistung auf dem Platz, und die Mannschaften hatten die Möglichkeit, ihre Geschicklichkeit zu prüfen, um für die kommende Spielzeit gerüstet zu sein.

## **Ein freundschaftlicher Wettbewerb und Ausblick auf die Zukunft**

Insgesamt war der zweite Münsterland-Cup mehr als nur ein sportliches Event. Er förderte den Zusammenhalt und den Austausch zwischen den Vereinen. Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmer und Zuschauer deuten darauf hin, dass solche Veranstaltungen in der Region großen Wert haben und auch für

die Zukunft wichtig sein werden. Der Samstagswettkampf wird sicherlich vielen in positiver Erinnerung bleiben und den Grundstein für weitere sportliche Begegnungen in der Region legen.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**